

| | Stand am 04.12.2017 | Veränderung ggü. Vorwoche | Veränderung ggü. 31.12.2016 | Hoch/Tief Woche (%) | | Hoch/Tief seit 02.01.2017 (%) | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| Euribor 3 Monate | -0,326 % | + 0,3 Stellen | - 0,7 Stellen | -0,326 | -0,329 | -0,318 | -0,332 |
| Rendite Bundesanleihen 5 Jahre | -0,33 % | + 1 Stellen | + 21 Stellen | -0,30 | -0,34 | -0,06 | -0,60 |
| Rendite Bundesanleihen 10 Jahre | 0,34 % | - 1 Stellen | + 13 Stellen | 0,39 | 0,34 | 0,60 | 0,18 |

| Prognose Zinstrends | Stand am 04.12.2017 | Prognose 6 Monate | Prognose 12 Monate | Aktien/Futures/ Devisen | Stand 04.12.2017 | +/- % Woche |
|-------------------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|----------------|
| Leitzins Euroland (Refi-Satz) | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | Dax | 13.058,55 | -1,52 |
| 3-Monats-Euribor | -0,33 % | -0,33 % | -0,31 % | EuroStoxx 50 | 3.576,22 | -1,50 |
| Deutschland/Euroland 10 Jahre | 0,34 % | 0,70 % | 0,90 % | Dow Jones Ind. | 24.290,05 | +2,86 |
| Fed Funds Target Rate | 1,25 % | 1,50 % | 1,75 % | Bund-Future | 162,97 | +0,42 |
| USA 10 Jahre | 2,38 % | 2,55 % | 2,60 % | US-Dollar | 1,1850 | -0,59 |

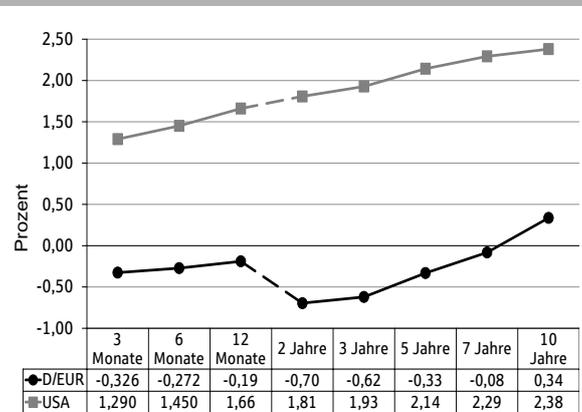
Rentenmarkt Euroland

Das Datenhighlight der laufenden Woche ist der am Freitag anstehende US-Arbeitsmarktbericht, der insgesamt gut ausfallen dürfte. Neben der Zahl neuer Stellen liegt der Fokus der Marktteilnehmer auf der Entwicklung der Stundenlöhne, die in Anbetracht der niedrigen Arbeitslosenrate im November etwas stärker als zuvor zugelegt haben sollten. Dies wiederum dürfte die Erwartung an einen Zinsschritt der Fed im Dezember bekräftigen. Neben dem Arbeitsmarktbericht werden die Anleger in den USA auch den heutigen ISM-Index für das nicht verarbeitende Gewerbe aufmerksam verfolgen. In der Eurozone stehen nur wenige Daten von Relevanz an. Dazu zählen die deutschen Auftragseingänge (Mittwoch) sowie die deutsche Industrieproduktion (Donnerstag). Aus Marktsicht sind auch die Brexit-Verhandlungen, die in dieser Woche in die entscheidende Phase gehen, von großem Interesse. Wegen der ultralockeren Geldpolitik der EZB dürften die Zinsen in Euroland noch für eine längere Zeit ungewöhnlich niedrig bleiben. Dazu dürften die noch bis mindestens September 2018 laufenden Anleihekäufe der EZB beitragen. Auch für die Zeit danach hat die EZB keine schnelle Zinswende signalisiert. Daher erwarten wir auf Jahressicht nur einen vergleichsweise moderaten Renditeanstieg.

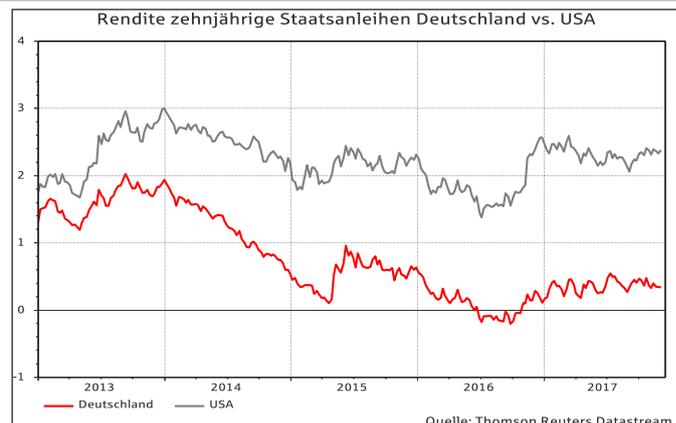
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

| Datum | Land | Indikator | Konsens- prognose | Letzter Wert |
|--------|------|--|----------------------|-----------------|
| 05.12. | EWU | Einkaufsmanagerindex Gesamt (Nov) | 57,5 | 57,5 |
| | EWU | BIP (Q3, q/q) | 0,6 % | 0,6 % |
| | EWU | Einzelhandelsumsätze (Okt, m/m) | -0,7 % | 0,7 % |
| | DE | Einkaufsmanagerindex Dienste (Nov) | 54,9 | 54,9 |
| 06.12. | DE | Auftragseingang Industrie (Okt, m/m) | -0,1 % | 1,0 % |
| | USA | ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Nov) | 190 | 235 |
| | USA | Lohnstückkosten (Q3, q/q annualisiert) | 0,3 % | 0,5 % |
| 07.12. | DE | Industrieproduktion (Okt, m/m) | 1,0 % | -1,6 % |
| 08.12. | UK | Industrieproduktion (Okt, m/m) | -0,1 % | 0,7 % |
| | USA | Beschäftigte non farm in Tsd. (Nov) | 210 | 261 |
| | USA | Arbeitslosenquote (Nov) | 4,1 % | 4,1 % |
| | USA | Stundenlöhne (Nov, m/m) | 0,3 % | 0,0 % |
| | USA | Konsumklima Uni Michigan (Dez) | 98,9 | 98,5 |

**Zinsstrukturkurven
Deutschland / USA**



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.